# Einsatzmerkblatt für Eisenbahnfahrzeuge



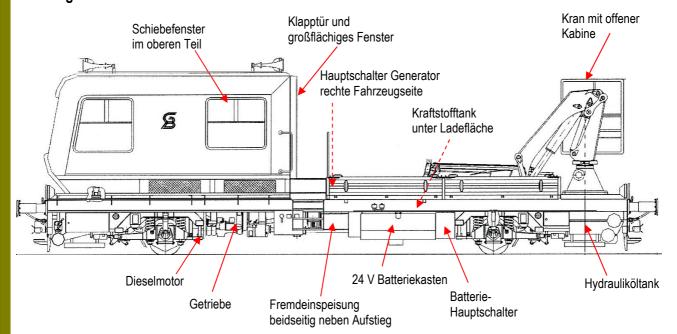
## Arbeits-/Sonderfahrzeug

mit Brennkraftantrieb

**GAF 200** Gleisarbeitsfahrzeug

## 1. Fahrzeugaufbau

## Fahrzeugansicht:



#### Material der Kabinenwände und des Daches:

Stahl: eine Stahl- Verbundkonstruktion Blechbeplankung, doppelwandige Ausführung, vollständig isoliert

#### Besonderheiten:

Alle Antriebe und Versorger (Fahr- und Arbeitsmotor, Generator) können mittels Not-Aus Taster im Führerraum (zwei Führerpulte), Bedienpult Kran, Fernbedienung Kran und außen an allen vier Fahrzeugecken gestoppt werden.

<u>Achtung!</u> Bei ausgeschwenktem Kran und gleichzeitigem Ausfall der Radsatzblockierung (z.B. Schaden an der Hydraulikanlage durch Brand) besteht Kippgefahr des Fahrzeuges.

#### Besonderheiten zu Löschangriffspunkten:

Diesel-Motor und Vorwärmgerät sind unterflur am Fahrzeug angeordnet.

## 2. Rettungs- und Versorgungsöffnungen (nach Priorität)

#### ■ Türen:

Tür der Fahrzeugkabine auf der Seite zur Ladepritsche.

#### Fenster:

Frontfensterscheiben – VSG – 12 mm, Seitenfensterscheiben – VSG – 6 mm, oberer Teil Schiebefenster Werkzeug: Feuerwehraxt oder Trennschleifer mit Steinscheibe

Ersteller: Herausgeber: Deutsche Bahn AG; TEF 51

Deutsche Bahn AG; notfallmanagement@deutschebahn.com

Stand: 08/2014 Seite 1

#### Seitenwand unter Fenster:

Achtung: Eindringen durch Wagenwand, -boden oder -decke ist sehr zeitaufwendig!

## 3. Weitere Gefahren durch elektrischen Strom

## Batteriespannung 24 V:

Abschalten der Batteriespannung durch Ausschalten / Abziehen Batteriehauptschalter, linke Fahrzeugseite Mitte Ladepritsche.

#### 230 / 400 V- Netz:

Generator versorgt Arbeitssteckdosen und Beleuchtung Generator- Hauptschalter rechte Fahrzeugseite, links neben Aufstieg Abschalten durch Not- Aus

Achtung: Bei abgestellten Fahrzeugen Fremdstromanschluss 230/ 400 V neben Aufstieg an beiden Fahrzeugseiten beachten.



Batteriehauptschalter linke Fahrzeugseite

Fremdeinspeisung



Generator Hauptschalter rechte Fahrzeugseite neben Aufstieg

## 4. Brennbarkeit der Materialien

■ Die Leitungen und Kabel haben größten Teil PVC- haltige Isolierung.

## 5. Gefahren durch Flüssigkeiten und Gase

	Inhalt / Stoff	Mengenangabe	Besonderheiten
Kraftstofftank	Dieselkraftstoff	450 I	UN-Nr. 1202; WGK 2
Hydrauliköltank	Hydrauliköl	275 I	WGK 1
Dieselmotor	Motoröl	max. 30 l	WGK 2
Arbeitsmotor	Motoröl	13	WGK 2
Hydraulik Kabine	Hydrauliköl	30 I	WGK 1
Hydraulikölbehälter und Hydrauliksystem gesamt	Hydrauliköl	275	WGK 1
Lastschaltgetriebe	Kraftübertragungsöl	80 I	WGK 1
Pumpenverteilergetriebe	Getriebeöl	2,5	WGK 2
Radsatzgetriebe	Getriebeöl	2x 15 l	WGK 2
Kühlwasser Motor	Wasser mit Frostschutz	60l; 36 l Frostschutz	WGK 1
Batterien 2 x 12 V, 220 Ah	Elektrolyt (Batteriesäure)	ca. 40 l	UN-Nr. 2796; WGK 1
Luftbehälter	Druckluft	9 Behälter	bis zu 125 l; max. 10 bar